



Wort
des
Lebens

10

“Mit
Schwung
lieben”

“GOTT HAT UNS NICHT EINEN
GEIST DER VERZAGTHEIT
GEGEBEN, SONDERN DER
KRAFT, DER LIEBE UND DER
BESONNENHEIT”



(2Tm 1,7)



Den Brief, dem dieses Wort des
Lebens entnommen ist, richtet
Paulus an seinen Freund
Timotheus. Es gilt als das
GEISTIGE TESTAMENT des
Apostels.



Der Brief enthält Empfehlungen
und Ratschläge für Timotheus.
Diese sind aber an alle Mitglieder
der christlichen Gemeinde
gerichtet, und gelten gestern wie
auch heute.

Wie können
wir das
Evangelium
bezeugen?



“Es ist klar, dass es nicht
Talente, Fähigkeiten oder
persönliche Einschränkungen
sind, die uns garantieren oder
hindern, ein wahres Zeugnis
des Wortes zu geben. Es sind
die Gaben des Geistes, die
Kraft, die Liebe und die
Besonnenheit, die uns fähig
machen wahre Zeugen zu sein”.

Kraft, Liebe,
Besonnen-
heit



«Woher BEKOMMEN wir diese
GABEN?»



Jesus IN UNS wird selbst diese
TUGENDEN, die wir brauchen, um
IHN in unserem TÄGLICHEN
HANDELN zu bezeugen, immer
weiterentwickeln.



Was bedeutet das:
«Mit Schwung ZU LIEBEN»?



Es bedeutet, dass wir uns nicht
blockieren und resignieren.
Wir sind eingeladen, uns mit
Schwung EINS zu MACHEN mit
dem, was Gott von uns möchte,
uns den Aufgaben zu stellen die wir
gerufen sind zu tun, im Vertrauen
auf die Gnade Jesu der in uns ist.



“Wohin schickt uns
Jesus?”

«ES GIBT KEINE GRENZEN:
ER SENDET UNS AUS ZU ALLEN.
DAS EVANGELIUM IST FÜR ALLE DA,
NICHT NUR FÜR EINIGE.
ES IST NICHT NUR FÜR DIEJENIGEN,
DIE UNS AM NÄCHSTEN STEHEN,
DIE AUFNAHMEFÄHIGER
ODER BEREITER SIND, ES
AUFZUNEHMEN.
DAS EVANGELIUM IST FÜR ALLE».

«HABT KEINE ANGST
HINAUSZUGEHEN UND CHRISTUS
ÜBERALLHIN ZU BRINGEN,
BIS AN DIE RANDGEBIETE DER
EXISTENZ,
AUCH ZU DENJENIGEN, DIE IHM
SCHEINBAR NICHT NAHE STEHEN,
DIE GLEICHGÜLTIG SIND.
DER HERR SUCHT ALLE.

ER MÖCHTE, DASS ALLE
DIE WÄRME SEINER
BARMHERZIGKEIT
UND LIEBE SPÜREN».

PAPST FRANZISKUS XXVIII
GMG Rio de Janeiro (28 Juli
2013)



centrogen3.rpu@focolare.org

Angepasst an das Wort des
Lebens von Letizia Magri